EVANGELISCHES RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 17.03.2017 floatend Uhr | Christiane Birgden

Freude teilen

Da steht ein Mann vor unserer Tür. Das passiert ziemlich oft, denn wir wohnen in einem Pfarrhaus. Zum Monatsende häufen sich die Besuche. Und oft wiederholen sich auch die Geschichten: Portemonnaie verloren oder geklaut. Manchmal gibt’s wird es auch dramatisch, aber am Ende steht meist das Gleiche: die Bitte um Geld. Und meist ist es mit zwei Euro nicht getan.

Da steht er nun vor mir, redet was von 200 Euro. Kommen Sie, sage ich, wir setzen uns kurz hin. Und dann packt er sein Portemonnaie aus und legt mir 200 Euro auf den Tisch. "Sie kennen doch bestimmt Familien, die das gebrauchen können, so Hartz IV-Empfänger oder so.“ Ich stutze: Er will kein Geld haben, er will mir welches geben. Ich muss lachen. Meist ist es andersrum, denke ich.

Warum möchte er das Geld loswerden? Ich werde skeptisch. Meist sind es Leute, die ich kenne, die was für die Gemeinde spenden wollen. "Wissen Sie“, rückt er endlich raus, "ich hab 3000 Euro im Lotto gewonnen. Uns ging‘s immer gut. Wir hatten immer Arbeit. Jetzt möchte ich was abgeben.“

Das ist ja nett, denke ich. Als er weggeht, bin ich noch ganz perplex. Das hatte ich nicht erwartet. Wie schön, wenn jemand sein Glück teilen möchte mit dem, der weniger Glück hatte. Das strahlt aus, auch auf mich.